

Safran Campus

Ein skalierbarer Industrie-, Forschungs- und Bürokomplex, der darauf ausgelegt ist, sich an die Prozesse von morgen anzupassen.

BAUHERR

Safran Group

TEAM

Safran ISCE

Autumn | Patriarche (Generalunternehmen, Hauptauftragnehmer)
Patriarche (Architektur, Landschaftsarchitekt, QEB, BIM)
Partner : WSP, Actemium

Factory Campus

Autumn | Patriarche (Generalunternehmen, Hauptauftragnehmer)
Patriarche (Architektur, Landschaftsarchitekt, QEB, BIM, Bauökonom)
Partner : Vinci Energie

Credits:
Fotos Usine Campus ©Romuald Nicolas,
ISCE ©Vincent Le Gallic

SCHLÜSSELPUNKTE

Skalierbarkeit zur Anpassung an sich entwickelnde industrielle Prozesse.
Multidisziplinäre Expertise.
Schlusselfertige Projektabwicklung.
Integration in einen bestehenden Standort.

NACHHALTIGKEIT

E2-Niveau des E+C--Labels.
Sicherheits- und Umweltschutz: Ein Ansatz für eine „hochwertige Baustelle“.

Im Rahmen einer umfassenden Strategie zur Modernisierung und Optimierung seiner Industrieanlagen hat Safran – ein bedeutender Akteur in Hightech-Sektoren wie Luft- und Raumfahrt sowie Verteidigung – die Transformation seines Standorts in Haillan eingeleitet, der sich am Rand des Flughafens Mérignac im Gebiet der Métropole Bordeaux befindet.

Der erste Meilenstein dieser Transformation war die Fertigstellung des Gebäudes Safran ISCE Ceramics im Jahr 2018. Dieser skalierbare Industriekomplex, ein technologisches Schaufenster der Gruppe, wurde entwickelt, um F&E bei der Entwicklung neuer Materialien zu unterstützen und gleichzeitig deren Produktion im industriellen Maßstab zu ermöglichen. Sein flexibles Layout wurde so konzipiert, dass es die Weiterentwicklung von Technologien und Prozessen aufnehmen kann.

Im Jahr 2021 ging Safran einen weiteren Schritt, indem es eine Campus-Fabrik für Aktivitäten im Bereich der Additiven Fertigung schuf.

Diese bahnbrechende Technologie revolutioniert die Produktionsmethoden, indem sie vom Materialabtrag zum Materialauftrag übergeht und damit den gesamten industriellen Prozess neu denkt.

Über ein optimiertes Straßennetz mit dem Keramikgebäude verbunden, ist die Campus-Fabrik Teil einer umfassenderen Vision räumlicher Kohärenz und optimierter Flüsse, die den Anspruch eines integrierten, zukunftsorientierten Standorts stärkt.

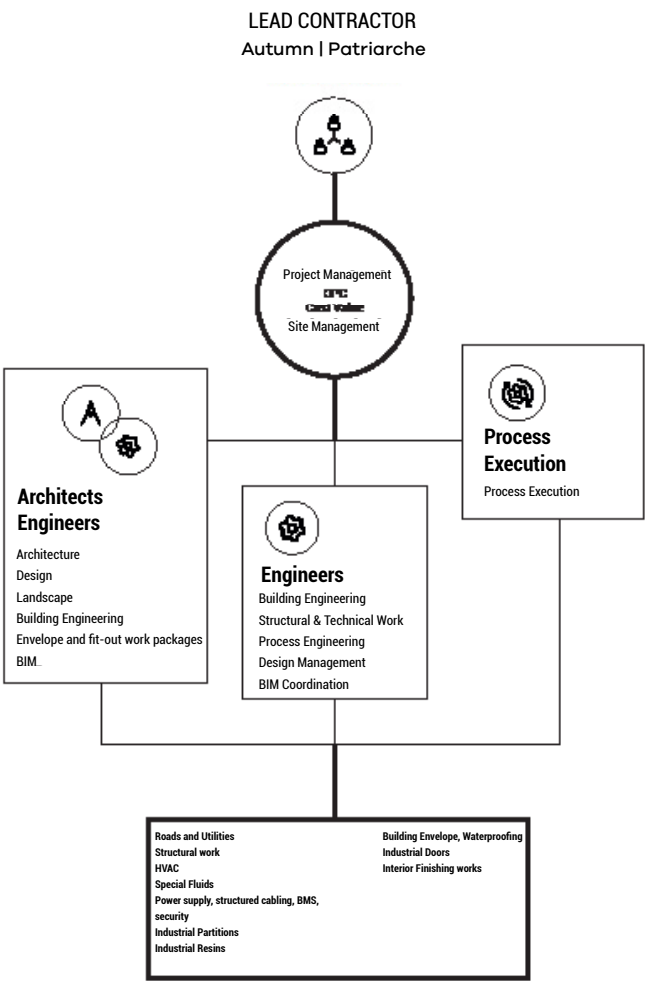


Typology Industrie, R&D - Laboratorien, Büro	Baukosten 60.8 M€	Status Abgabe 2018 - 2021
GF 32 540 m²	Lage Le Haillan, Frankreich	Projektübergabe Entwurf und Realisierung

Ein kollaborativer Designansatz



Beide Projekte wurden im Rahmen eines Design-and-Build-Vertrags realisiert, wobei Autumn | Patriarche als Generalunternehmer agierte und verbindliche Zusagen hinsichtlich Kosten und Terminen sicherstellte. Dieser Ansatz förderte eine enge Partnerschaft mit Safran, die auf Transparenz, aktivem Zuhören und Co-Konstruktion basierte. Für das ISCE-Gebäude wurde ein einziger Vertrag abgeschlossen, der die Anlage, die Prozesse und die Industrieausrüstung umfasste – in einem umfassenden „schlüsselfertigen“ Ansatz. Diese Methode ermöglichte ein proaktives Projektmanagement mit kontinuierlicher Aufmerksamkeit für architektonische und technische Qualität sowie interdisziplinäre Koordination. Die Campus Factory setzte diesen kollaborativen Ansatz fort und integrierte Umweltleistungsziele (E2-Niveau des E+C--Labels), Sicherheit und langfristige Nachhaltigkeit bereits in der Entwurfsphase. Darüber hinaus folgte sie einer strukturierten BIM-Methodik, die sowohl die Bauqualität als auch das langfristige Asset-Management unterstützt.



Unsere Teams bauen auf die Stärke unseres Modells: einen integrierten, multidisziplinären Ansatz.



Ein integrierter, skalierbarer Industriekomplex

Beide Gebäude wurden so konzipiert, dass sie die Entwicklung industrieller Prozesse aufnehmen können:

- ISCE Ceramics basiert auf einem modularen „Perlenketten“-Layout, das um Versorgungsgebäude organisiert ist. Diese Struktur ermöglicht Längs- oder Quererweiterungen und sogar eine Verdoppelung entlang der Symmetrieachsen. Die Prozessbereiche sind von natürlichem Licht durchflutet, während die Büroräume je nach Bedarf als offene oder geschlossene Büros gestaltet werden können.
- Die Campus Factory übernimmt ein Layout aus einfachen, sequenzierten Volumen, die die Funktionen unterscheiden (Versorgung, Prozess, Büros). Der Prozessbereich verfügt über einen doppelgeschossigen Raum mit optimiertem Technikplenum, während die Bürozone großzügige Bereiche umfasst (Lobby, Agora, Cafeteria) sowie eine Besuchergalerie mit Blick auf das Herz des Prozesses.



Die beiden Gebäude treten in einen gemeinsamen architektonischen Dialog, geprägt von metallischen Fassaden, rhythmischen Volumen und einer sorgfältigen Berücksichtigung der visuellen Wirkung. Der gesamte Komplex liegt eingebettet in einem bewaldeten Gebiet, dessen Umgebung als natürliche Grünflächen gestaltet ist, mit einem respektvollen Ansatz zur Bewirtschaftung von Feuchtgebieten.

Parken und Barrierefreiheit

Der Usine Campus wird durch einen neuen Parkplatz ergänzt, der sich südöstlich des Gebäudes befindet, die bestehende Parkfläche erweitert und in unmittelbarer Nähe des Sicherheitspostens liegt. Diese neue Anlage bietet 114 zusätzliche Stellplätze, verteilt wie folgt: 97 Plätze im Hauptparkbereich, 6 für VIP-Besucher reserviert, 3 für Personen mit eingeschränkter Mobilität – in unmittelbarer Nähe des Büroeingangs – sowie 8 für Wartungspersonal in der Nähe des Prozessbereichs.

Ein Fußweg gewährleistet die Kontinuität zwischen den Zonen und sorgt für eine einfache und sichere Bewegung. Der bestehende Parkplatz bleibt teilweise für das Personal verfügbar und optimiert so die Gesamtkapazität des Standorts.



Safran Campus

Typology	Baukosten	Status
Industrie, R&D - Laboratorien, Büro	60.8 M€	Abgabe 2018 - 2021
GF	Lage	Projektübergabe
32 540 m²	Le Haillan, Frankreich	Entwurf und Realisierung